



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Universal-Register über die Sechs Theile der
Westphälischen Friedens-Handlungen und Geschichte,
imgleichen über die Zween Theile der Nürnbergischen
Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte**

Walther, Johann Ludolph

Göttingen, 1740

Johann Christoph Meurer, der Rechten Doctor, der Stadt Hamburg
Syndicus und Deputirter zu den General-Friedens-Tractaten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52921)

dirte zu Helmstädt und Jena 5. Jahre, gieng darauf mit einem Königl. Französischen Abgesandten, *de Bogé* genant, nach Frankreich, allwo Er sich über 2. Jahre, und zwar mehrentheils auf der Universität zu Bourges aufgehalten. Hernach that Er eine Reise in Italien, allwo Er bis in das dritte Jahr verblieb, und folgend nach Holland. Ao. 1625. verheurathete Er sich mit Maria Salome Stallburgerin, mit welcher Er 3. Kinder erzielet. Anno 1633. wurde Er zu Rath und zum Stadt-Regiment gezogen; Ao. 1637. den 1. Maii zum jüngern Bürgermeister erwehlt. Ao. 1639. den 25. April. in den Schöpffenstuhl erhoben: worauf Er dann ao. 1644. zur gewöhnlichen Zeit zum ältern Bürgermeister erwehlt wurde. Im Jahr 1638. ward Er auf den Creys-Tag nach Worms, und ao. 1646. zu den allgemeinen Friedens-Tractaten nach Münster und Osnabrück abgeordnet. Er starb zu Franckfurth den 6. Jun. 1649. im 53. Jahr seines Alters, und hat den Ruhm eines geschickten, redlichen und fleißigen Mannes hinterlassen.

* * * * *

Johann Christoph Meurer, der Rechten Doctor, der Stadt Hamburg Syndicus und Deputirter zu den General-Frie- dens-Tractaten.

Von desselben Lebens-Umständen findet man in L. BARTHOLDI *Feinds denkwürdigen Begebenheiten*, p. 353. und 354. folgendes aufgezeichnet.

Johann Christoph Meurer, J. C. Comes Palatinus Casareus und Hamburgischer Syndicus, ist geböhren den 22. Aug. 1598. in Hamburg.

Sein Vater ist gewesen Doctor Philip Meurer, Sr. Königl. Majestät zu Dänemark und Herzogs zu Holstein Rath, Vice Cansler und Präsident zu Husum, und neun-jähriger Syndicus zu Hamburg. Seine Mutter Catharina, eine Tochter Doctor Wilhelm Mollers, Königl. Spanischen und Gräflichen Ost-Friesischen geheimten Raths, und nachmahls ältester Syndici in Hamburg, und Frau Anna von Wissenbeckin.

Sein Groß-Vater war Doctor Wolfgang Meurer, Physicus und Professor zu Leipzig. Er hat zu Rostock, Tübingen, Straßburg, Wittenberg, Leipzig und Jena studiret. Zu Jena hat er 1621. den Doctor-Hut erhalten. Hernach hat Er sich zu Speyer der praxis Cameralis halber einige Zeit aufgehalten. Und hat nachdem Holland, Engelland, Brabant, Frankreich und Italien gesehen. Heurathete zu Ende 1622. Margaretham, eine Tochter eines Lübeckischen Kauffmanns Jacob Kochs, von welcher er einen Sohn und eine Tochter erzielet. Der Sohn Philip Jacob Meurer ist 1626. geböhren, J. U. L. geworden, und hat des Rathsherrn Peter Rovers Tochter Annam Margaretham, geheurathet, ist 1663. zu Rath erwehlt; 1667. Gerichts-Verwalter worden, und den 20. Maii 1672. gestorben, und den 26. Maii zu St. Catharinen begraben.

D. Joh. Christoph Meurer, ist 1633. zum Syndico erwehlet, und darauf von Kayser Ferdinando II. in den Adelstand erhoben. Er ist in Gesandtschaften gebraucht an Se. Kayserliche Majestät, an viele Könige, Churfürsten, Fürsten und Staaten, auf dem Reichs-Tag zu Regensburg, bey der hieselbst angestellten Ordnung Kayser Ferdinandi II. auf andere Reichs und Creys-Tagen, an die Herren General Staaten, und endlich zu dem Westphälischen Frieden zu Osnabrück und Münster. Zum zweyten mahl hat er des Königl. Schwedischen Raths D. Vincent Mollers Tochter Margareth, geheurathet, und 1650. den 28. Jan. zum dritten mahl des Ober-Altens und Leichnam-Geschwornen zu St. Peter, Albert Schulhs Tochter Anna, eine Wittwe Alexander Lanckens, von welcher letzteren er einen Sohn Albert Gottlieb, der den 13. Decembr. 1650. geböhren, gesehen. Er starb den 9. Aug. 1652. im 54. seines Alters, und wurde den 2. Sept. zu St. Peter begraben.